



Bei der Eröffnung der Ausstellung „Gesichter der Demokratie“ trafen sich im Schöppenstedter Rathaus (von links): Astrid Hunke, Uwe Schäfer, Dirk Neumann, Manfred Kramer und Besnik Salihi.

FOTO: PRIVAT

Gesichter der Demokratie

Noch bis Mittwoch sind die Kunstwerke im Rathaus Schöppenstedt.

Schöppenstedt. Die Fotokunstaussstellung „Gesichter der Demokratie“ wurde vor einigen Tagen eröffnet. Im Schöppenstedter Rathaus werden 20 Kunstwerke mit Porträts und persönlichen Stellungnahmen gegen Diskriminierung, Gewalt und Rechtsextremismus und für Teilhabe, Vielfalt und Menschenwürde ausgestellt. Bis zum 18. März sind unter anderem Fotos von Repräsentanten der Bürgervertretung Neuerode sowie Bilder lokaler Persönlichkeiten wie Manfred Kramer (unter anderem aktiv für die Peter-Maffay-Stiftung) zu sehen.

Ziel der Ausstellung ist es, die Bedeutung der Demokratie auf künstlerische Weise sicht- und begreifbar zu machen. „Demokratie und die damit verbundenen Werte des Grundgesetzes sind die bedeu-

tendsten Errungenschaften der Bundesrepublik Deutschland. Demokratische Werte zu leben und immer wieder zu beleben, ist ein ständiger Prozess, der uns alle gemeinsam fordert“, sagte Samtgemeindebürgermeister Dirk Neumann bei der Ausstellungseröffnung.

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ veranstaltet und von der Stiftung Zukunftsfonds Asse gefördert. Weitere Informationen gibt es auf der Website der lokalen Partnerschaft für Demokratie (www.vielto-leranz.de) sowie bei der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport, die auch die Koordinierungs- und Fachstelle der Wolfenbütteler Partnerschaft für Demokratie ist: ☎(05331) 984979 oder b.salihi@freiwillig-engagiert.de. keh